

60 JAH



und jung wie am ersten Tag

Wer hätte gedacht, dass dies so eine weltumspannende Idee wird?

Am 26. Mai 1952 wurde in Hohensyburg, Westfalen, der erste Porsche Club gegründet. Die Nummer 1. Heute, genau 60 Jahre später, organisieren sich in 75 Ländern der Welt über 181.000 Porsche Fahrer in mehr als 640 Porsche Clubs.

RE

Porsche Clubs worldwide



Foto: Erwin Pfeiffer



Foto: Frank Gindler

Eine sensationelle Entwicklung, die das Geburtstagskind, der Porsche Club Westfalen, gebührend feierte – gemeinsam mit dem Hersteller selbst, denn schließlich sind die Clubmitglieder die Markenbotschafter für Porsche schlechthin. Dank des kalendarischen Zufalls fielen die Feierlichkeiten exakt auf das Pfingstwochenende. Perfekt für einen Clubgeburtstag und eine Feier bei Porsche selbst. Da die Clubidee weltweite Verknüpfungen aufweist, übernahm die das Porsche Community Management der Porsche AG (oder internationale Clubbetreuung der Porsche AG) die Organisation des Porsche Programms. Der PC Westfalen hatte seine Mitglieder und Freunde bereits am Freitag nach Ludwigsburg eingeladen. Beim entspannten Get-Together im historischen Brauhaus zum Rossknecht wurde gut gegessen, viel geplaudert und so mancher Schwank aus der 60-jährigen Clubgeschichte erzählt. Die knapp 70 »Geburtstagskinder« kamen in historischen 356, zahlreichen 911 Boxster oder voll bepackt im Panamera und Cayenne.

Das Samstagsprogramm unter der Federführung des Teams rund um Sandra Mayr begann mit der Aufstellung der mittlerweile 110 Fahrzeuge auf dem riesigen Ludwigsburger Marktplatz und der Begrüßung der Gäste aus aller Welt, darunter Clubvertreter aus Österreich, Großbritannien, Island, Venezuela, Belgien, Portugal, Italien und den USA.

Die Fahrt im Konvoi zum Porsche Museum begleitete strahlender Sonnenschein und unter der Führung von Pace Cars konnte die Kolonne sogar einen Abstecher über das Werksgelände machen, bevor die Wagen in der Tiefgarage des Museums geparkt wurden. Auf das Gruppenfoto vor dem Museum folgte die feierliche Eröffnung der Sonderausstellung »60 Jahre Porsche Clubs«. Moderiert von Sportmoderator Rudi Cerne, ließen es sich Porsche Chef Mathias Müller und Vertriebsvorstand Bernhard Maier nicht nehmen, die 220 Gäste im Porsche Museum zu begrüßen und auf die Bedeutung des Porsche Clubs für das Markenimage hinzuweisen.



Fotos: Frank Gindler

Die Highlights der bis zum 26. August präsentierten Sonderausstellung sind Raritäten aus den Garagen diverser Clubmitglieder: ein 997er Coupé aus den USA (damals ein Sondermodell von Porsche für den Porsche Club of America anlässlich dessen 50. Jubiläums), ein Turbo Targa aus dem Porsche Club Isartal, ein rarer 914/T6 GT aus dem Jahr 1970, ein 968 Turbo sowie ein Porsche Jagdwagen. Aus der Porsche Familiengarage gesellte sich ein 993 Turbo S zu den Ausstellungsstücken. Der absolute Höhepunkt jedoch war die Enthüllung eines limitierten 991 Modells zu Ehren der insgesamt 13 Initiatoren aus 1952: das 991 Club Coupé. Nur zwölf Stück kommen davon in den Handel und sind ausschließlich Porsche Clubmitgliedern vorbehalten, die sich für den Kauf bewerben können. Weitere Infos dazu finden Sie unter <http://www.porsche.com/911-club-coupe>. Das abendliche Menü ließ kulinarisch keine Wünsche offen. Am Pfingstsonntagvormittag fand die Ausfahrt mit Roadbook statt, auf der Aufgaben gelöst werden mussten. Mit der letzten Frage hieß es, den Endpunkt, das Weingut Amalienhof bei Beilstein zu finden, das die Fahrer mit einem leckeren Büfett in herrlichster Sonne erwartete. Nach der Siegerehrung für den Roadbook-Quiz-Sieger folgte dann auch die Auszeichnung des Clubs Nummer 1, die PCD Vorstandsmitglied Erwin Pfeiffer dem Präsidenten Reiner Kötter überbrachte. Und die westfälischen Clubmitglieder freuten sich über die anerkennenden Worte aus dem Mund eines Bayern. Seinen gebührenden Ausklang fand der Ausflug des Porsche Club Westfalen dann am Sonntagabend in kleinerer Runde im Stuttgarter Restaurant Cube am kleinen Schlossplatz.



Übrigens:

Anlässlich der Sonderausstellung »60 Jahre Porsche Clubs« erhalten Porsche Clubmitglieder vom 26. Mai bis 26. August 2012 bei Vorlage ihres Clubausweises freien Eintritt ins Porsche Museum.

Erwin Pfeiffer



Fotos: www.ft-snapshot.de